

## N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der  
Gemeinde Bönebüttel

am Montag, dem 12.09.2011

im Husberger Hof, Ortsteil Husberg, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:30Uhr

Ende: 21:08Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Udo Runow

Gemeindevertreter

Herr Rüdiger Beyme

Herr Klaus Biß

Herr Herbert Böttcher

Herr Jörg Christophersen

Herr Ernst Gawlich

Herr Stefan Greinert

Herr Klaus Gräff

Herr Rolf Klein

Herr Timm Kruse

Frau Gisela Kummerfeldt

Herr Olaf Lentföhr

Herr Jürgen Meck

Herr Thomas Müller

Herr Manfred Retzlaff

Herr Tammo Zimmermann

von der Verwaltung

Herr Peter Hallier

Außerdem anwesend:

Herr Seiler, HC

11 Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Birgit Wriedt-Molzahn

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 12.09.2011
3. Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.05.2011
4. Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.05.2011
5. Einwohnerfragestunde I
6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Verwaltung und der Jugendvertretung
7. Teilfortschreibung der Regionalpläne Schleswig-Holstein 2011 für den Planungsraum III zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung  
Vorlage: 0042/2008/DS
8. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 Gemeindeordnung im Verwaltungshaushalt 2011  
Vorlage: 0034/2008/DS
9. Ergänzungsvertrag zum öffentlichen-rechtlichen Vertrag zwischen dem Amt Bokhorst-Wankendorf und der Gemeinde Bönebüttel  
Vorlage: 0036/2008/DS
10. Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt 2011  
Vorlage: 0037/2008/DS
11. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2011  
Vorlage: 0038/2008/DS
12. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2011  
Vorlage: 0039/2008/DS
13. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2011  
Vorlage: 0040/2008/DS
14. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2011  
Vorlage: 0041/2008/DS
15. Zeitbegrenzung für die Tempo-30-Zone am Kindergarten
16. Anfragen der Gemeindevertreter
17. Einwohnerfragestunde II
18. Verschiedenes

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Bürgermeister Runow eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 19:30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt fehlt die Gemeindevertreterin Frau Wriedt-Molzahn.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 12.09.2011
-----	---

Änderungs- und Ergänzungsanträge werden nicht vorgetragen. Damit gilt die Tagesordnung in der vorliegenden Form als genehmigt.

3 .	Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.05.2011
-----	--

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

4 .	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.05.2011
-----	---

- 1) Die Gemeindevertretung hat unter TOP 3 den Auftrag für die Bankettsanierung erteilt.
- 2) Die Gemeindevertretung sprach sich für die Erhöhung der Wochenarbeitsstunden im Kindergarten aus, um die zusätzlichen Personalstunden aufgrund der erhöhten Gruppengrößen abzudecken. Für das Jahr 2011 bis Sommer 2012 werden im Haushalt dafür zusätzlich 22.000 € zur Verfügung gestellt.
- 3) Die Gemeindevertretung stimmte für das Leasen eines Kopierers für den Zeitraum von 60 Monaten zu. Der Kopierer ersetzt den veralteten Kopierer in der Grundschule.
- 4) Die Gemeindevertretung sprach sich für die Verlängerung des Gehweges am Sportlerheim bis zur Gemeindewiese aus. Der Auftrag soll erteilt werden.
- 5) Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, den Auftrag für die Lampensanierung im Kindergarten zu erteilen.
- 6) Die Gemeindevertretung legte die Bedingungen für die Rückgabe von Bankbürgschaften an die Fa. Geelsand GmbH & Co. KG fest.

5 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Ein Einwohner meldet sich zum Thema Windenergienutzung zu Wort und gibt gesundheitliche Auswirkungen und den evtl. Wertverlust der Häuser zu bedenken. Entsprechende „Flyer“ werden an die Gemeindevertreter verteilt. Bürgermeister Runow weist darauf hin, dass allen Bürgern in einer Einwohnerversammlung in 2009 Gelegenheit zur Äußerung gegeben wurde, und die Gemeindevertretung am 18.05.2009 mehrheitlich den Beschluss zur Ausweisung dieses Gebietes gefasst hat.

6 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Verwaltung und der Jugendvertretung
-----	---

Bürgermeister Runow macht folgende Mitteilungen:

1) Am Donnerstag, 27.10.2011 findet die Mitgliederversammlung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages in Wankendorf statt. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt wird das Thema Straßenausbaubeiträge und ihre Bedeutung im ländlichen Raum sein. Ich werde an dieser Mitgliederversammlung teilnehmen und auf der nächsten Ausschusssitzung oder Sitzung der Gemeindevertretung darüber berichten.

2) Mit Schreiben vom 27.08. 2011 erörtert die Landrätin des Kreises Plön das Thema „Ersetzen des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 2 Satz 2 Baugesetzbuch und geht damit auf einen Bericht in der KN vom 23.07.2011 ein „Wir stecken Prügel ein“.

Nach einer aktuellen Entscheidung des BGH vom 16.09.2010 stellt es keine Amtspflichtverletzung der Gemeinde gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern da , wenn die Gemeinde rechtswidrig ein Bauvorhaben abgelehnt hat und die Baubehörde aus diesem Grund das Bauvorhaben ablehnt. Dann ist allein die Baubehörde auf Schadenersatz nach den Grundsätzen der Amtshaftung in Anspruch zu nehmen. Der Kreis als Baubehörde folgert daraus, dass bei einer rechtswidrigen Versagung des gemeindlichen Einvernehmens, die Kommunalaufsicht das gemeindliche Einvernehmen ersetzt, damit der Kreis als Baubehörde Amtshaftungsansprüche nicht von Seiten des Bauherren ausgesetzt wird.

3) Der Gemeinde liegt ein von Kindern der Gemeinde und auch Gemeindevertretern unterschriebener Antrag für den Bau einer Skateanlage vor. Der Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschuss wird sich der Sache annehmen. Im Sonderheft der Arbeitsgemeinschaft der Kommunalversicherer, das den Fraktionsunterlagen beilieg, wird auf die besonderen Anforderungen und Kontrollen an eine solche Anlage hingewiesen. Ich werde Kopien dieses Berichtes fertigen, damit in der Diskussion für den Bau einer Skateanlage diese Sicherheits- und Haftungsfragen mitberücksichtigt werden.

4) Durch Mitteilung des Kreises Plön beträgt unser ÖKO-Konto zurzeit 1934 Ökopunkte, was einer Fläche von 1934 m<sup>2</sup> entspricht.

5) In diesem Jahr hat die Gemeinde umfangreiche Sanierungsarbeiten im Kindergarten vorgenommen. Im Altgebäude wurden neue energiesparende Lampen eingebaut und umfangreiche Malerarbeiten durchgeführt. Beauftragt ist auch die Erneuerung einer Eingangstür, um auch hier Energie einzusparen.

6) Der Stromverbrauch in der Grundschule ist von 28.419 kWh auf 26.132 kWh zurückgegangen, also um knapp 8 % . Der Wasserverbrauch ist erfreulich um 28% zurückgegangen, von 761 m<sup>3</sup>- auf 546 m<sup>3</sup>. Hier macht sich die neue Duschanlage in der Turnhalle bezahlt.

7) Ich habe an einem Gespräch mit dem Träger unserer Kindertagesstätte teilgenommen. Danach ist die Nachmittagsgruppe auf zurzeit 36 Kinder angewachsen. Die Betreuung als eine Gruppe ist damit nicht gegeben und die bisherige Finanzierung ist damit nicht ausreichend. Der Träger wird für das Haushaltsjahr 2012 kurzfristig einen neuen Haushalt aufstellen, damit die Gemeinde in ihren Haushaltsberatungen dazu Beschlüsse fassen kann.

Herr Gawlich berichtet, dass die nächste Sitzung des Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschusses am 04.10.2011 stattfindet. Er weist daraufhin, dass zur besseren Schulwegsicherung ein Fußgängerüberweg mit Sicherungsanlage erstellt wurde, um die Gefahrencke am Hasenredder zu entschärfen. Er bedankt sich bei Bürgermeister Runow für die Intervention beim Landesbetrieb für Straßenbau.

Herr Klein macht folgende Mitteilungen:

Die Schutzblende der Wärmeverkleidung an der Schule ist angebaut.

Die Bauruine am Höllnweg wurde letzte Woche abgerissen.

Fa. Huss beginnt in Kürze mit den Bankettenarbeiten.

Im Kindergarten sollen noch in diesem Jahr neue Raumthermostate in den Gruppenräumen installiert werden, der Einbau eines neuen Brennwertkessels soll im nächsten Jahr erfolgen.

Ein Leuchtenkataster soll noch in diesem Jahr erstellt werden.

Für die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Grundschule sollen drei Angebote eingeholt werden.

Im Feuerwehrgerätehaus Husberg ist es dringend erforderlich eine Drehstromversorgung zu installieren, des weiteren soll die Dachrinnenreparatur und die Erneuerung der Fenster beauftragt werden. Der Treppeneingang zur Mietwohnung im Feuerwehrgerätehaus soll in 2012 erneuert werden.

Die Wärmeisolierung an der Schule soll im nächsten Jahr erfolgen.

Herr Beyme teilt mit, dass der Finanzausschuss am 29.08.2011 getagt hat und alle Vorlagen auf der heutigen Tagesordnung sind.

Der Antrag des Sportvereins auf Bezuschussung der Flutlichtanlage wurde vom Kreis mit der Begründung, die Gemeinde erhebt zu wenig Steuern, abgelehnt. Bürgermeister Runow erläutert, dass die Gemeinde die vom Ministerium vorgeschriebenen Mindeststeuersätze erhebt. Der Kreis legt die Mittelwerte aus dem Kreisgebiet zugrunde. Dem Sportverein soll geraten werden, Widerspruch einzulegen.

7 .	Teilfortschreibung der Regionalpläne Schleswig-Holstein 2011 für den Planungsraum III zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung Vorlage: 0042/2008/DS
-----	---

Herr Kruse verlässt aufgrund Befangenheit (§ 22 GO) den Sitzungsraum.

Bürgermeister Runow verliest den Beschlussvorschlag und weist ausdrücklich daraufhin, dass die Gemeindevertretung am 18.05.2009 mehrheitlich diese Fläche beschlossen und dem Kreis mitgeteilt hat und dass die Gemeinde bis zum 15.11.2011 ihre Stellungnahme abgeben muss. Die anschließende Diskussion zeigt auf, dass es noch einige Unklarheiten insbesondere im Hinblick auf die Höhe und Anzahl der Anlagen gibt.

**Daraufhin macht Bürgermeister Runow folgenden Beschlussvorschlag:**

Es wird kurzfristig eine Sitzung des Bau- und Wegeausschusses einberufen. Die Beratung der Vorlage soll im nichtöffentlichen Teil unter Hinzuziehung des Planers erfolgen. In einer Sondersitzung der Gemeindevertretung wird dann Anfang November ein Beschluss gefasst.

**Beschluss: einstimmig**

Nach Beschlussfassung nimmt Herr Kruse wieder an der Sitzung teil.

8 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 Gemeindeordnung im Verwaltungshaushalt 2011 Vorlage: 0034/2008/DS
-----	--

**Die Gemeindevertretung beschließt:**

Der Leistung von überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2011 in Höhe von 41.100,00 Euro für die Kreisumlage 2011 wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen.

**Beschluss: einstimmig**

9 .	Ergänzungsvertrag zum öffentlichen-rechtlichen Vertrag zwischen dem Amt Bokhorst-Wankendorf und der Gemeinde Bönebüttel Vorlage: 0036/2008/DS
-----	--

Bürgermeister Runow erläutert die Vorlage.

**Die Gemeindevertretung beschließt:**

Dem anliegenden Ergänzungsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Amt Bokhorst-Wankendorf und der Gemeinde Bönebüttel wird zugestimmt.

**Beschluss: einstimmig**

10 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt 2011 Vorlage: 0037/2008/DS
------	---

Die Zustimmung des Bürgermeisters zur Leistung über- und außerplanmäßigen Ausgaben bis zur Höhe von insgesamt 5.400,00 Euro nach § 82 Abs. 1 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung wird zur Kenntnis genommen.

11 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2011 Vorlage: 0038/2008/DS
------	---

Bürgermeister Runow erläutert die Mehrausgaben bei den Bewirtschaftungskosten für das Sportlerheim. Für den Haushalt 2012 ist ein entsprechend höherer Ansatz vorgesehen.

**Die Gemeindevertretung beschließt:**

Der Leistung von überplanmäßigen Ausgaben 2011 bis zur Höhe von 3.000,00 Euro nach § 82 Abs. 1 Satz 3 GO wird zugestimmt.

**Beschluss: einstimmig**

12 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2011 Vorlage: 0039/2008/DS
------	---

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters nach § 50 Abs. 3 i. V. m. § 82 GO vom 22.07.2011 zur Leistung von überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2011 bis zur Höhe von 2.100 Euro wird zur Kenntnis genommen.

13 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2011 Vorlage: 0040/2008/DS
------	---

Bürgermeister Runow weist auf die Dringlichkeit der Ausgaben hin, alternativ hätte man die Spielplätze schließen müssen.

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters nach § 50 Abs. 3 i. V. m. § 82 GO vom 16.08.2011 zur Leistung von überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2011 bis zur Höhe von 3.400 Euro wird zur Kenntnis genommen.

14 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2011 Vorlage: 0041/2008/DS
------	---

**Die Gemeindevertretung beschließt:**

Der Leistung von überplanmäßigen Ausgaben 2011 bis zur Höhe von 7.000,00 Euro nach § 82 Abs. 1 Satz 3 GO wird zugestimmt.

**Beschluss: einstimmig**

15 .	Zeitbegrenzung für die Tempo-30-Zone am Kindergarten
------	--

Bürgermeister Runow schlägt vor, das Tempo-30-Schild am Kindergarten mit dem Zusatzschild „werktags von 07.00 bis 17.00 Uhr“ zu erweitern. Herr Gräff gibt zu bedenken, dass werktags auch den Samstag mit einbezieht und schlägt den Zusatz „Montag bis Freitag von 07.00 bis 17.00 Uhr“ vor.

Bürgermeister Runow lässt über beide Vorschläge abstimmen:

Werktags von 07.00 bis 17.00 Uhr: 4 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen

Montag bis Freitag von 07.00 bis 17.00 Uhr: 9 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

**Somit beschließt die Gemeindevertretung, das Tempo-30-Schild am Kindergarten um das Zusatzschild „Montag bis Freitag von 07.00 bis 17.00 Uhr“ zu ergänzen.**

16 .	Anfragen der Gemeindevertreter
------	--------------------------------

Herr Lentföhr schlägt vor, den gesamten Bönebütteler Damm zur Tempo-50-Zone auszuweiten. Bürgermeister Runow erläutert, dass nach Fertigstellung des Baugebietes Geelsand beantragt werden soll, das Ortsschild zu versetzen.

Frau Kummerfeld bemängelt die Bauausführung des Radweges am Sportplatz. Herr Klein sagt zu, dass dort die Ecke noch abgerundet und gepflastert wird.

Herr Böttcher betont noch einmal zur Sicherheit der Schulkinder die Wichtigkeit eines Überweges über den Bönebütteler Damm. Zumindest sollte zunächst einmal die Grasnabe entfernt werden. Des weiteren sollte das Schild „Schulweg“ weiter zum Tasdorfer Weg versetzt werden.

Herr Meck fragt nach dem Bearbeitungsstand der Abwassergebührensatzung.

**(Anmerkung des Protokollführers: Die Satzung ist soweit erstellt, zur Zeit werden noch die Eigentümer erfasst, die nicht an die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind).**



Herr Zimmermann fragt an warum nicht alle Einwohner das Schreiben zur Erstellung des Kanalkatasters bekommen haben.

**(Anmerkung des Protokollführers: Ein Mitarbeiter der ausführenden Firma hat die schriftlichen Mitteilungen an alle betroffenen Haushalte verteilt).**

Von mehreren Gemeindevertretern wird bemängelt, dass nach Verlegung der Glasfaserkabel Steine entweder zu hoch verlegt oder durch das Rütteln beschädigt wurden. Auch Entwässerungsrinnen müssen teilweise nachgearbeitet werden. Bürgermeister Runow schlägt vor, alle Schäden an den Bau- und Wegeausschuss zu melden. Dieser wird sich die Schäden im Rahmen einer Begehung ansehen.

17 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Ein Anwohner fragt nach einem Ansprechpartner für das geräumte Grundstück am Höllnweg. Bürgermeister Runow antwortet, dass ihm der Eigentümer nicht bekannt ist, es aber einen Nachlassverwalter gibt.

18 .	Verschiedenes
------	---------------

Es werden keine Punkte vorgetragen.

**Bürgermeister Runow schließt die öffentliche Sitzung um 21.08 Uhr.**

Udo Runow  
(Bürgermeister)

Peter Hallier  
(Protokollführer)